

Landesligakegler zuhause weiter unbezwingbar

Markus Rehm bester Eichstätter mit 992 Holz

Eichstätt (rbm) Im vierten Heimspiel der Saison 2011/12 am siebten Spieltag der Landesliga Süd wurden die Gäste vom SKC Bavaria Pasing in Empfang genommen. Wie schon in den ersten drei Heimspielen gab es für die Gäste auf Eichstätts Bahnen nichts zu holen und die Pasinger verloren klar mit 5608:5487. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Andreas Niefnecker bildete erneut Markus Rehm und Kapitän Christian Buchner die Startpaarung. Trotz guter Leistungen konnten sich die beiden Hausherren bis zum Schlussdurchgang gegen Michael Dennig und Stefan Hagn nicht entscheidend absetzen. Jedoch in Durchgang vier brannte Rehm ein regelrechtes Feuerwerk auf Eichstätts Bahnen ab, spielte bei überragenden 290 Holz neuen Bahnrekord und deklassierte schlussendlich seinen Gegner klar mit hervorragenden 992:901. Buchner hingegen hatte es gegen seinen Kontrahenten schwerer. Nach langem Hin und Her hatte der Domstädter mit 937:948 etwas die Nachsicht und im Zusammenschluss brachten die Hausherren ihre Farben mit 80 Holz in Front. Eichstätts Mittelachse mit Jürgen Frey und Hans Lang betraten mit Robin Vogel und Rudolf Mathes die Bahnen. Frey, der weiter mit der anhaltenden Formkrise zu kämpfen hat, bot sich mit seinem Gegner ein spannendes Spiel und musste sich letztendlich mit 882:892 knapp geschlagen geben. Besser machte es Lang, der jeden einzelnen Durchgang für sich entschied, am Ende klar mit 916:860 die Nase vorne hatte und trotz der Miesen von Frey den Vorsprung für die Schlusspaarung auf 126 Holz ausbaute. Mit diesem beruhigenden Polster bekamen es Michael Niefnecker und Stefan Spiegel mit Michael Braun und Sinisa Kosanovic zu tun. Von Beginn an nahmen die Altmühltaler das Heft in die Hand und überzeugten mit gutem Kegelsport. Niefnecker war gegen Braun jederzeit Herr der Lage und holte mit guten 933:893 weitere Hölzer auf Eichstätts Seite. Spiegel hingegen hatte einen schwereren Stand, da Kosanovic mit dem Tagesbestwert von 993 Holz neue persönliche Bestleistung spielte und dem Domstädter alles abverlangte. Spiegel überzeugte bei 948 mit dem zweitbesten Heimwert des Tages, hielt den Verlust in Grenzen und ließ an dem Gesamterfolg keine Zweifel aufkommen. Der vierte Sieg im vierten Heimspiel war völlig verdient, da die Einzelkategorien Volle (3747:3687) und Abräumen (1861:1800) bei weniger Fehlern (33:46) klar von den Hausherren beherrscht wurden. Am kommenden Samstag geht die Reise der Domstädter zum Aufsteiger und Tabellenführer MBB Augsburg, wobei die Buchner-Crew für eine Überraschung sorgen und dem Gastgeber ein Bein stellen möchte.

Herren II gewinnen beim KC Karlshuld

Karlshuld (rbm) Beim richtungsweisenden Spiel am sechsten Spieltag führte es die Mannen um Gerhard Fischer zum KC Karlshuld und hatten in einem spannenden Spiel bei 2585:2611 die Nase vorne. Das Startpaar bildete an diesem Spieltag Roland Pfister und Gerhard Fischer gegen Rudolf Kühnlein und Josef Seitle. In die Vollen dominierten die Domstädter die Partie, im Räumen hielten sie gegen, setzten sich nach den zwei Durchgängen mit 436:418 und 428:413 durch und brachten ihre Farben mit 33 Holz in Führung. Im Mittelabschnitt zeichnete sich weiter ein spannendes Aufeinandertreffen ab. Keiner der beiden Teams konnte sich absetzen, um dem Spiel eine Vorentscheidung aufzudrücken. Steve Müller setzte sich gegen Matthias Thiele knapp mit 439:437 durch, denen Dieter Niefnecker gegen Gerhard Donabauer bei 422:438 wenige Miesen gegenüberstellte. Mit einem geschmolzenen Vorsprung auf 19 Holz bekamen es die Gebrüder Stefan und Christian Spiegel mit Gottfried Maderholz und Christian Wagner zu tun. Wie schon die Vorstreiter schenken sich im Schlussspiel die Eichstätter mit den Mooslern nicht viel und die Altmühltaler konnten jegliche Angriffe der Hausherren abwehren. Stefan Spiegel überzeugte mit dem Tagesbestwert von 450:444, dem Christian Spiegel bei 436:435 ein weiteres Hölzchen hinzufügte. Mit fünf von sechs Siegen in den direkten Duellen geht der knappe, aber verdiente Erfolg in Ordnung und die Domstädter bleiben mit diesem wichtigen Auswärtssieg weiter an der Tabellenspitze in der Kreisklasse I.

Herren III verlieren beim ESV Ingolstadt III

Ingolstadt (rbm) Die Mannen um Alexander Walz bleiben in der Fremde weiter erfolglos und verlieren bei der dritten Mannschaft vom ESV Ingolstadt mit 2415:2460. Bereits im Startpaar verloren die Gäste vom Altmühltal wichtige Hölzer, da Robert Thaller gegen Gerhard Necker klar mit 407:439 das Nachsehen hatte. Franz-Xaver Dirr konnte gegen Otto Peter zwar den Rückstand mit 372:368 etwas schmälern, blieb jedoch unter seinen Möglichkeiten. Mit den angewachsenen Miesen auf 28 Holz betraten Richard Gabler gegen Klaus Rautenberg und Franz Pfister gegen Wolfgang Schneider die Bahnen. Wie im Startdrittel wurde ein direkter Erfolg und eine Niederlage verzeichnet, wobei die Niederlage wieder überwog. Gabler setzte sich mit 400:388 durch, denen Pfister 397:426 hinzufügte. Nun galt es für die Schlusspaarung mit Bernhard Micki und Alexander Walz gegen Peter Schaffer und Robert Seibert das Spiel zugunsten der Altmühltaler zu drehen. Engagiert begannen die Domstädter ihr Spiel, doch auch hier erzielten die Eichstätter nur einen direkten Erfolg. Micki behielt mit 414:402 die Oberhand, was jedoch nicht zur Wende genügte, da Walz trotz des Bestwertes auf Eichstätter Seite sich mit 425:437 geschlagen geben musste.

Herren IV zuhause weiter ungeschlagen

Eichstätt (rbm) Im vierten Saisonspiel empfingen die Mannen um Markus Spiegel den Tabellenachtern Lastovka Ingolstadt und gewannen in einem packenden Spiel mit 1580:1541. Nach anfänglichen Schwierigkeiten im ersten Durchgang kamen Martin Kundinger und Florian Preis immer besser in die Partie und brachten ihre Farben gegen Stefan Gomboc und Georg Pinkl mit 357:401 und 414:356 mit 14 Holz in Front. Wie schon die Vorstreiter schenkten sich auch in der Schlusshälfte Wolfgang Bamberger und Markus Spiegel gegen Franc Cmrecnjak und Jean Söder nichts. Nach spannendem Kegelsport brachten die Hausherrn den Sieg in trockene Tücher. Bamberger musste sich zwar minimalst mit 392:393 geschlagen geben, Spiegel jedoch setzt seinen Aufwärtstrend weiter fort und bezwang seinen Kontrahenten klar mit 417:391. Mit dem dritten Sieg im dritten Heimspiel und einer Auswärtsniederlage stehen die Herren IV aktuell mit 6:2 Punkten auf einem sehr guten zweiten Tabellenplatz.

Damen gewinnen auswärts beim TSV Aichach II

Aichach (rbm) Am vierten Spieltag in der Kreisklasse AI führte es die Damen um Anna-Lena Gabler zum Tabellennachbarn TSV Aichach II und entschieden das wichtige Spiel mit 1565:1545 für sich. Vom Start weg gerieten die Gäste aus dem Altmühltal etwas in das Hintertreffen, da Christel Holzschuh gegen Martina Reh mit 396:399 etwas das Nachsehen hatte und Walburga Schreiner Magdalena Kuchler mit 339:375 nicht Folge leisten konnte. Mit einem Rückstand von 39 Holz betrat Eichstätts Schlusspaarung mit Anna-Lena Gabler und Ursula Niefnecker gegen Gerda Aigner und Gertraud Huber die Bahnen. Mit dem unbedingten Willen, das Spiel zugunsten der Domstädterinnen zu drehen, begannen beide sehr engagiert ihre Durchgänge. Gabler, die eine härtere Nuss zu knacken hatte, gewann ihr direktes Duell wie auch ihre Mitspielerin Niefnecker. Gabler setzte sich knapp mit 415:409 durch, Niefnecker hingegen, die ebenfalls 415 erlegte, schnürte die Schleife um den Sack, da sie sich gegen ihre Kontrahentin (362) klar durchsetzte und den Sieg perfekt machte.